

Wien, am Montag, den 7. Juni 1926

Die Wiener Sterblichkeit im April. In Wien sind im April insgesamt 2547 Personen gestorben; an erster Stelle stehen mit 511 Todesfällen die Krankheit der Kreislauforgane. Im erwerbsfähigen Alter standen 48 Prozent, im schulpflichtigen Alter 1'4 Prozent, im Kleinkindesalter 4'2 Prozent und im Säuglingsalter 11'9 Prozent aller Verstorbenen. Im Greisenalter starben 39 Prozent. Im März 1926 sind in Wien 3015 Personen gestorben; der Rückgang im April ist 468 Todesfälle.

Eröffnung der städtischen Wohnhausgruppe Obkirchergasse. Am Sonntag um 11 vormittags wird Bürgermeister Seitz die bereits bewohnte Wohnhausanlage in Döbling, Obkirchergasse, im Beisein der Mitglieder des Gemeinderates und der Bezirksvertretung Döbling feierlich eröffnen. Am selben Tag um 12 Uhr mittags ist auch die Eröffnung des Wasserbehälters und Hebwerkes "Krapfenwaldl".

Jubilare der Ehe. Am Samstag überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführende Stadtrat Speiser den Ehepaaren Karl Friedrich und Katharina Jost, Josef und Katharina Muska und Ignaz und Johanna Neumann, anlässlich ihrer goldenen Hochzeitsfeier die Ehrengabe der Stadt Wien.

Spende aus Amerika. Der Vergnügungsverein "Fidele Wiener" in New-York hat zu Gunsten armer Wiener Kinder hundert Dollars gespendet. Der Wiener Gemeinderat hat am Freitag dem Verein den Dank ausgesprochen.

Ein städtischer Bäderfilm. Am Dienstag, den 8. Juni um 6 Uhr abends wird im roten Festsaal der Zentralfortbildungsschule in der Mollardgasse 87 für geladene Gäste der zweite/des städtischen Bäderfilms, der die Sommerbäder umfasst, vorgeführt werden.

Die Zahl der Einäscherungen nimmt zu! Im Mai wurden im Krematorium der Stadt Wien 114 männlich und 82 weibliche Verstorbene eingeäschert. Von diesen 196 Verstorbenen waren 128 römisch-katholisch, 32 evangelisch und 27 konfessionslos. Kirchliche Einsegnungen wurden 87 abgehalten. Unter den 196 Verstorbenen waren acht Kinder. Der Vergleich mit den früheren Jahren zeigt die starke Zunahme der Zahl der Einäscherungen. Im Mai 1923, dem ersten Jahre der Benützung des Wiener Krematoriums wurden 77 Einäscherungen gezählt, im Mai 1924 waren es 136 und im Mai 1925 140. Im Mai 1926 stieg die Zahl der Einäscherung auf 196.